

WSI

WSI Premium Programm Fortbildung Teil 2

Die 8 WSI Trade Faktoren

<https://www.tradingview.com/x/QV9yS9A/>

Meikel Mokry
CEO & ex Wall Street Trader





Weitergabe, Duplikation und Distribution der folgenden Materialien ist nicht gestattet

© Copyright 2020 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Wall Street Intelligence. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses PDFs verwenden möchten. In diesem PDF werden keine Tradeempfehlungen gegeben. Traden auf eigenes Risiko.

F8

Wall Street Wissen

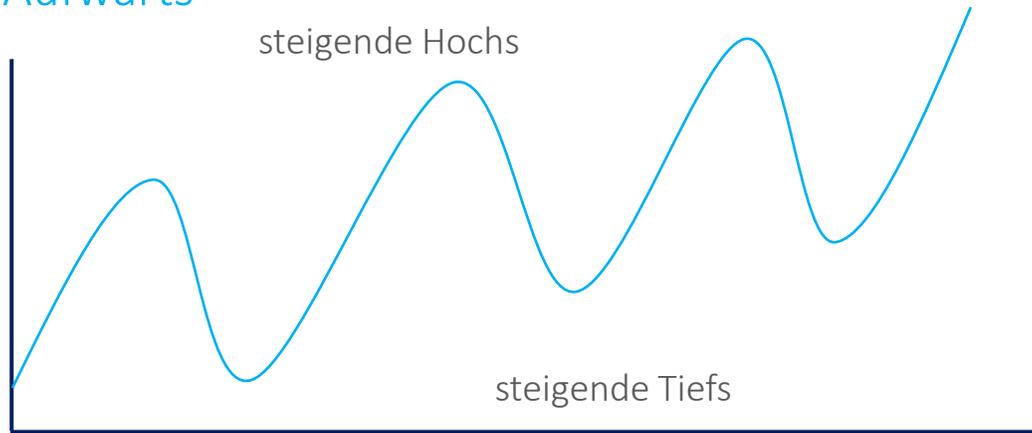
Die 8 WSI Trade Faktoren

1	Trendbestimmung	<input type="checkbox"/>	Beginn	<hr/>
2	Struktur	<input type="checkbox"/>	Ende	<hr/>
3	Trend + Struktur = Setup	<input type="checkbox"/>	Ergebnis	<hr/>
4	Position im Trend	<input type="checkbox"/>	CRV	<hr/>
5	Trigger	<input type="checkbox"/>	Pips TP	<hr/>
6	200er gleitender Durchschnitt (MA, GD)	<input type="checkbox"/>	% TP	<hr/>
7	SL Bestimmung: Strukturinvalidierung	<input type="checkbox"/>	Pips SL	<hr/>
8	TP Check	<input type="checkbox"/>	% SL	<hr/>

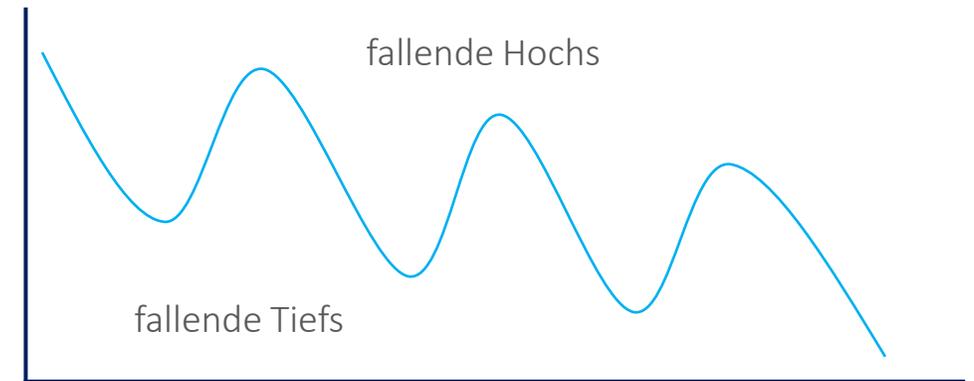
T

Faktor Nr. 1 | Der Trend

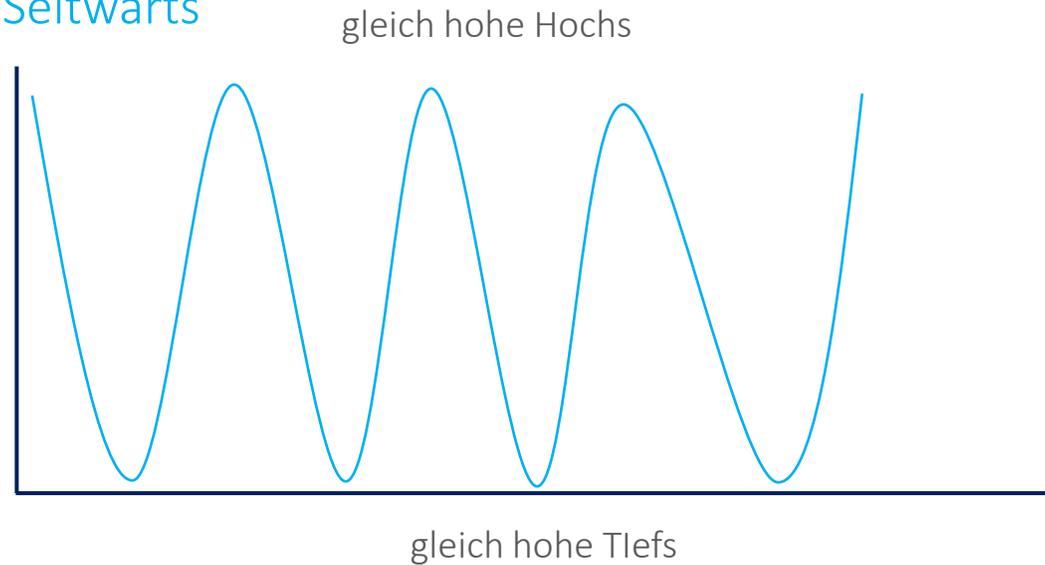
Aufwärts



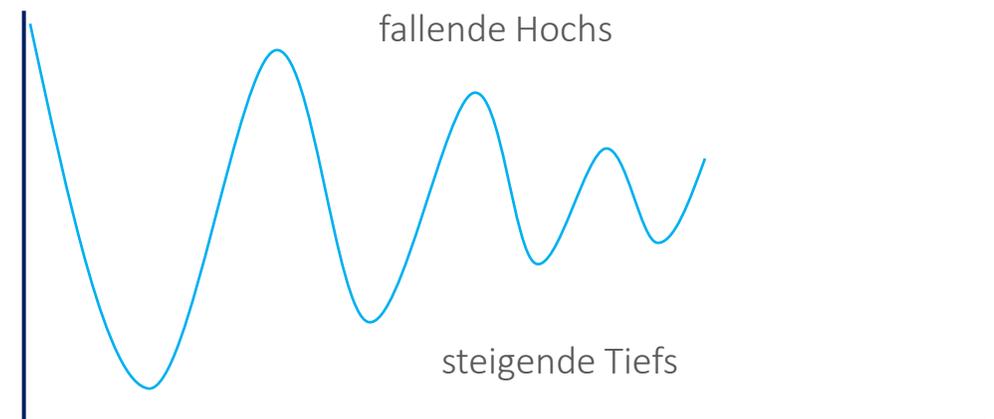
Abwärts



Seitwärts



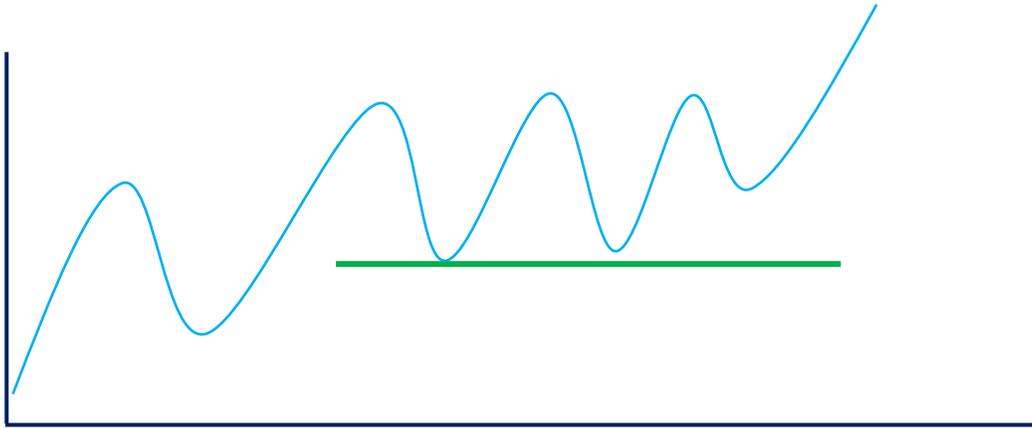
Andere Struktur



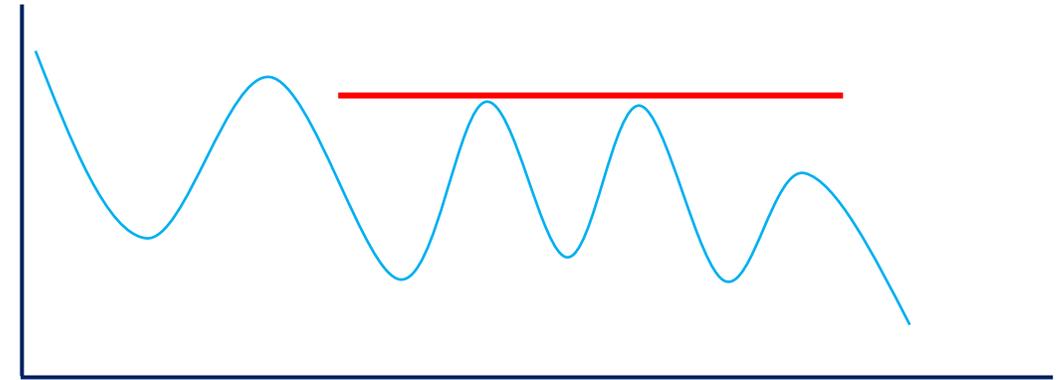
S

Faktor Nr. 2 | Die Struktur

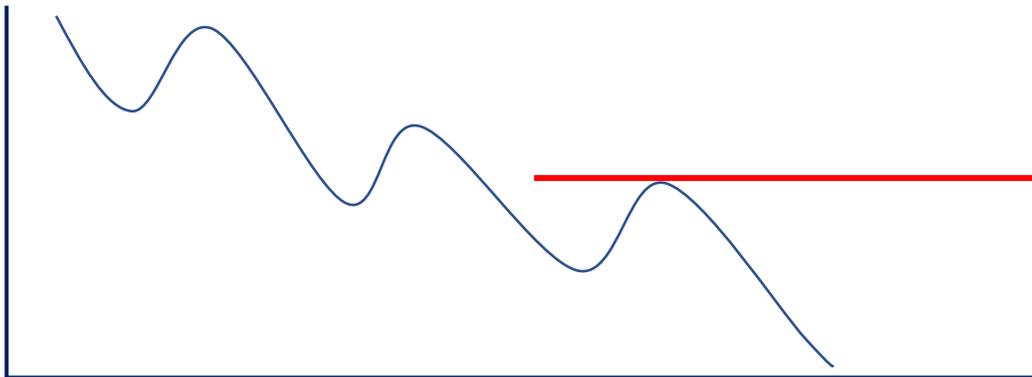
Unterstützungen



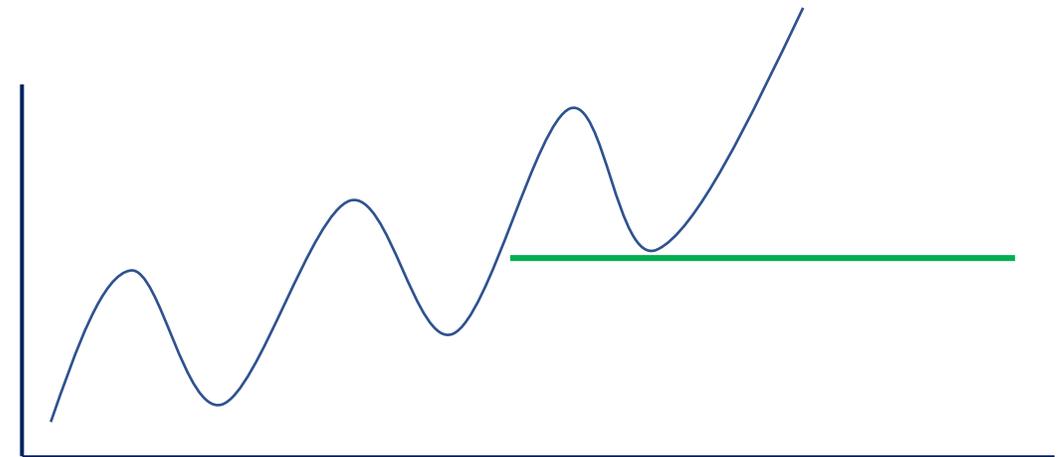
Widerstände



Signifikante Hochs



Signifikante Tiefs



$$T + S = TS$$

Faktor Nr. 3

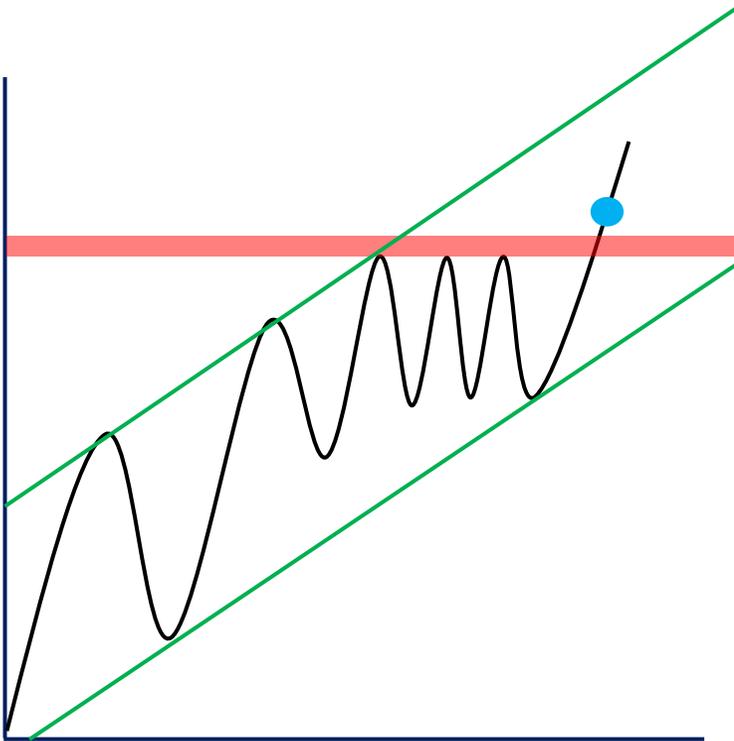
Trend + Struktur = Trade Setup

$$T + S = TS$$

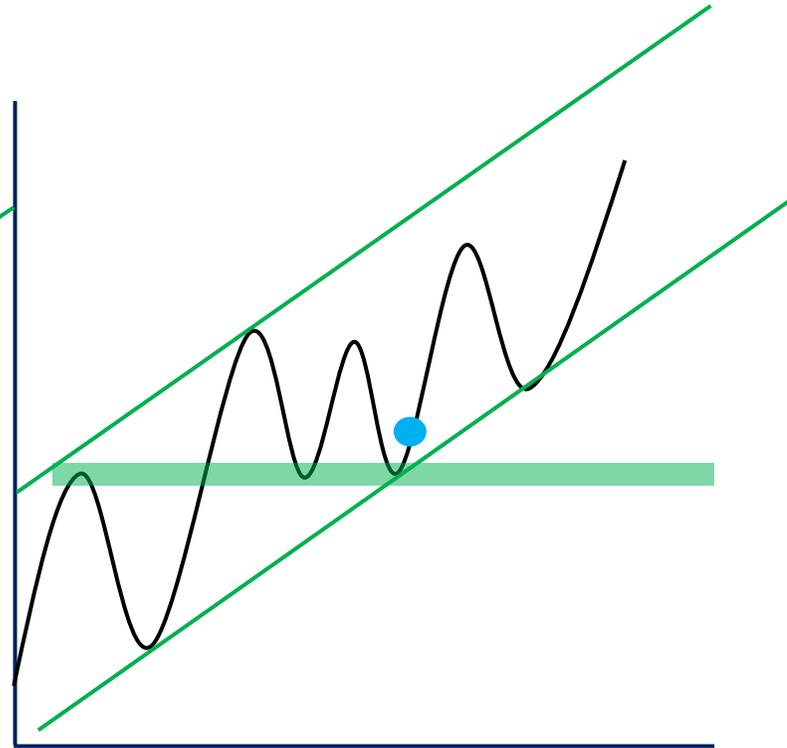
Faktor Nr. 3.1

Aufwärtstrend + Struktur

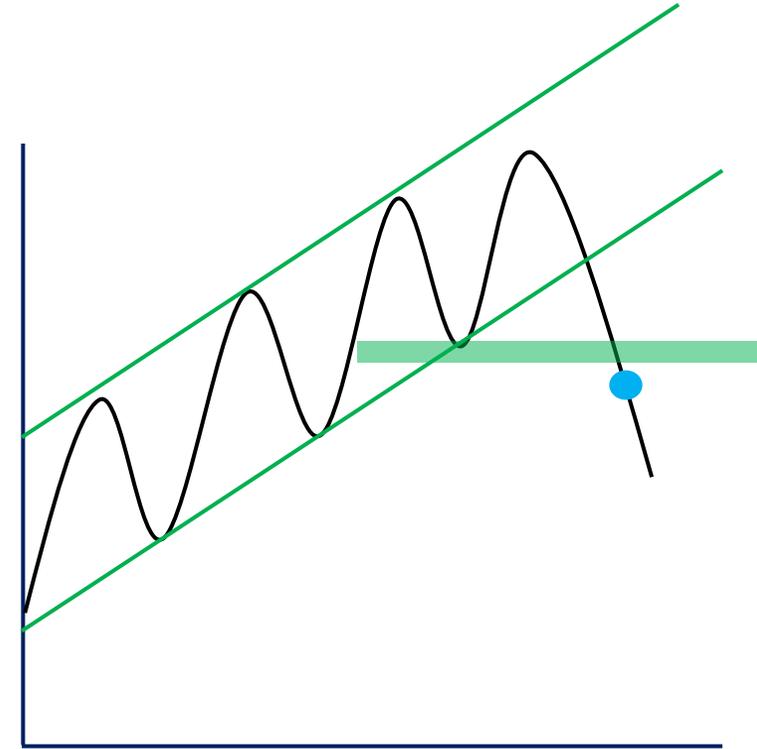
↑ Aufwärtstrend + WS-Zone



↑ Aufwärtstrend + US-Zone



↓ Aufwärtstrend + letztes Tief

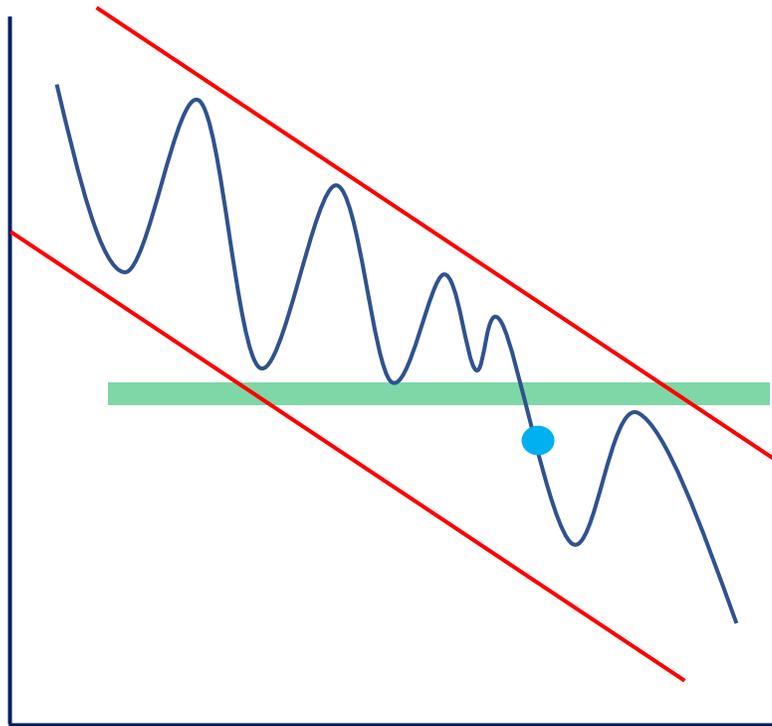


$$T + S = TS$$

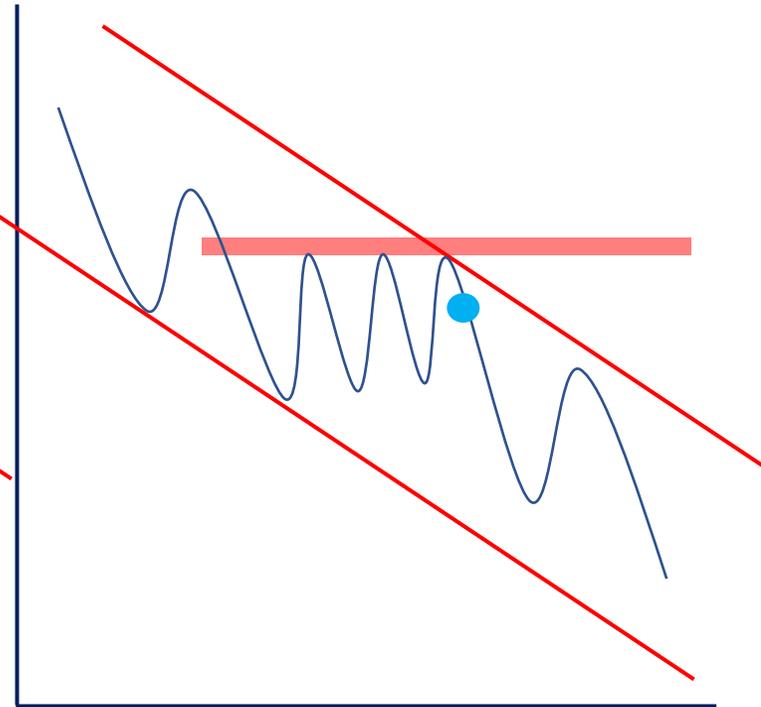
Faktor Nr. 3.2

Abwärtstrend + Struktur

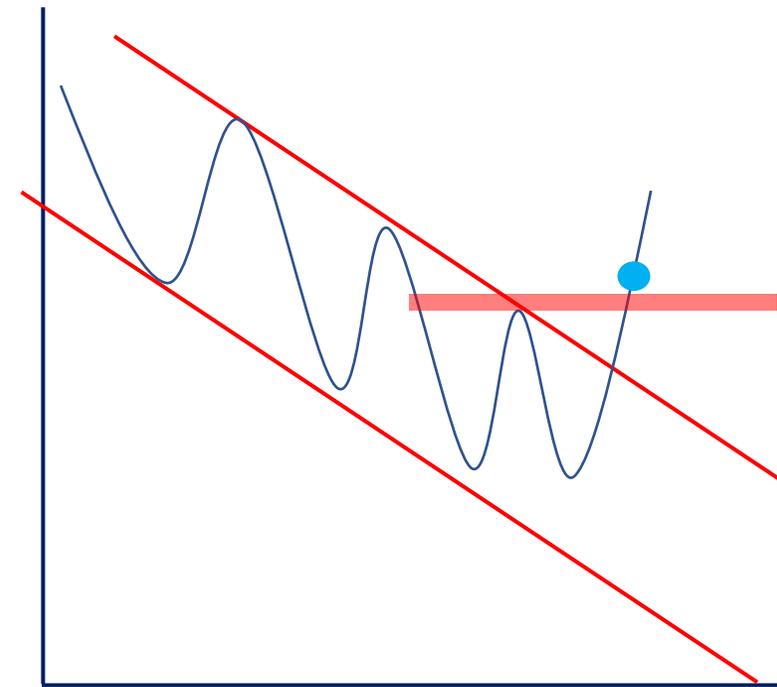
↓ Abwärtstrend + US-Zone



↓ Abwärtstrend + WS-Zone



↑ Abwärtstrend + letztes Hoch



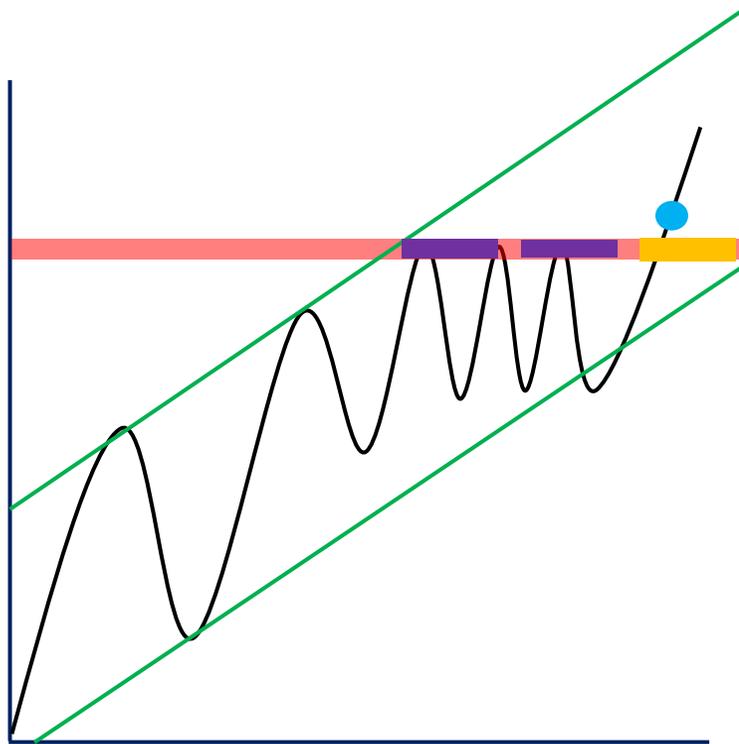
P

Faktor Nr. 4 | Die Position im Trend

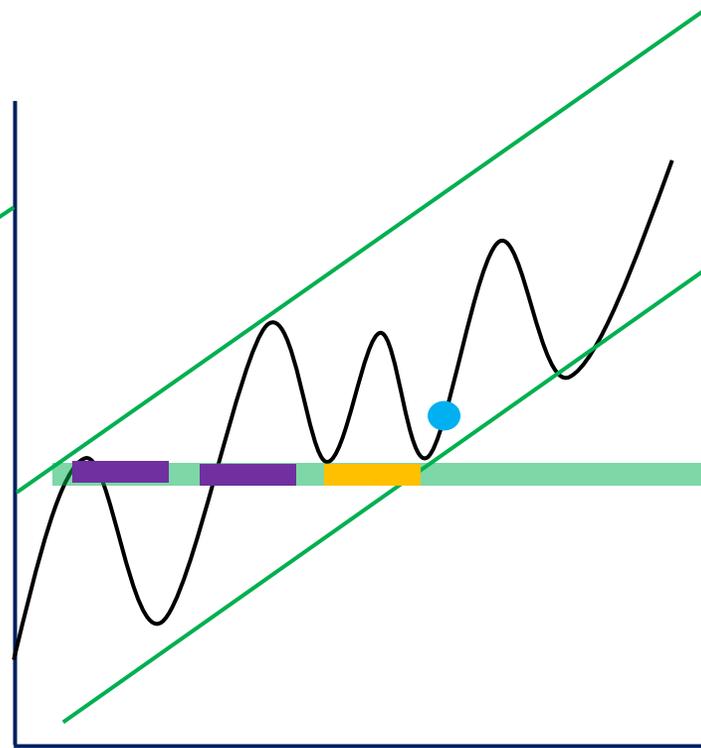
P

Faktor Nr. 4.1 | Die Position im Aufwärtstrend

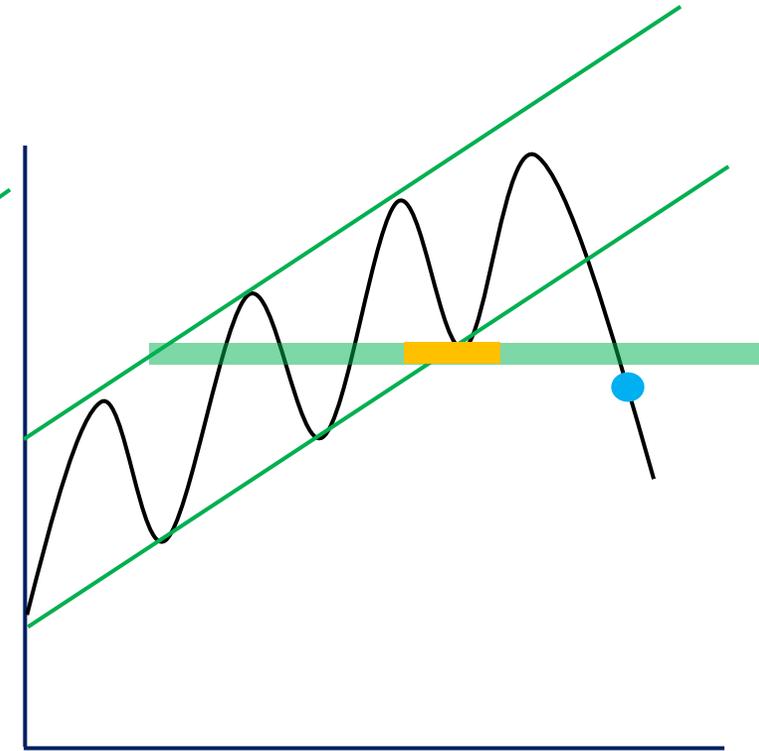
↑ Aufwärtstrend + WS-Zone



↑ Aufwärtstrend + US-Zone



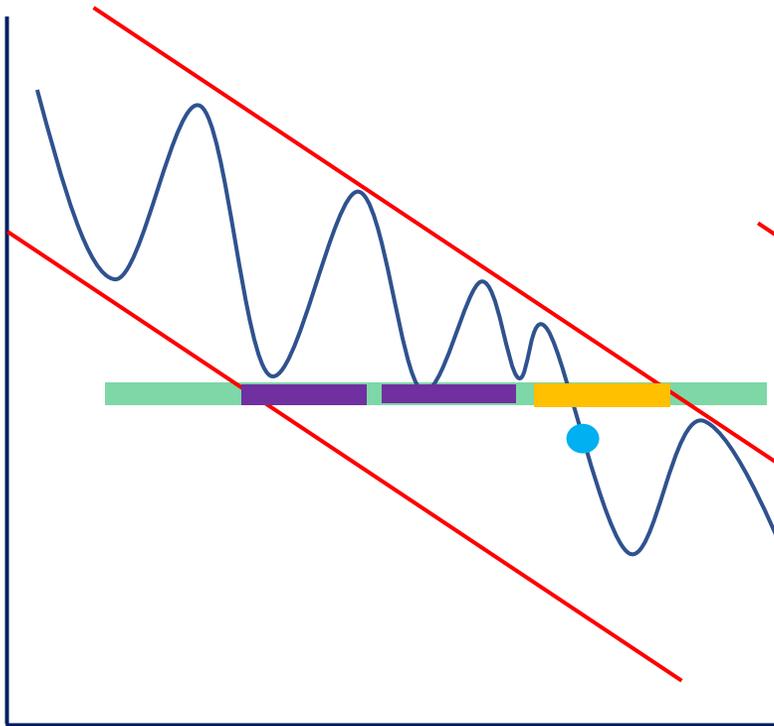
↓ Aufwärtstrend + letztes Tief



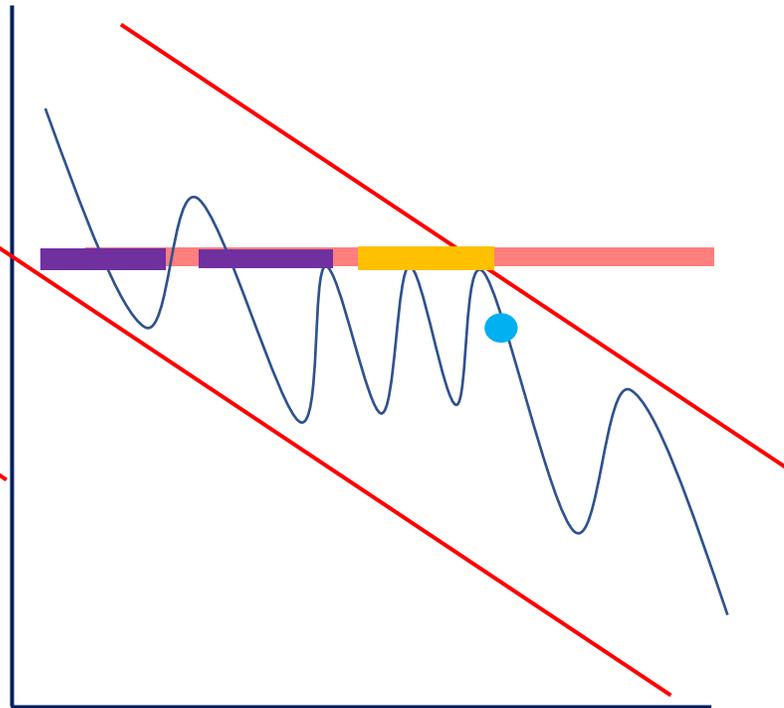
P

Faktor Nr. 4.2 | Die Position im Abwärtstrend

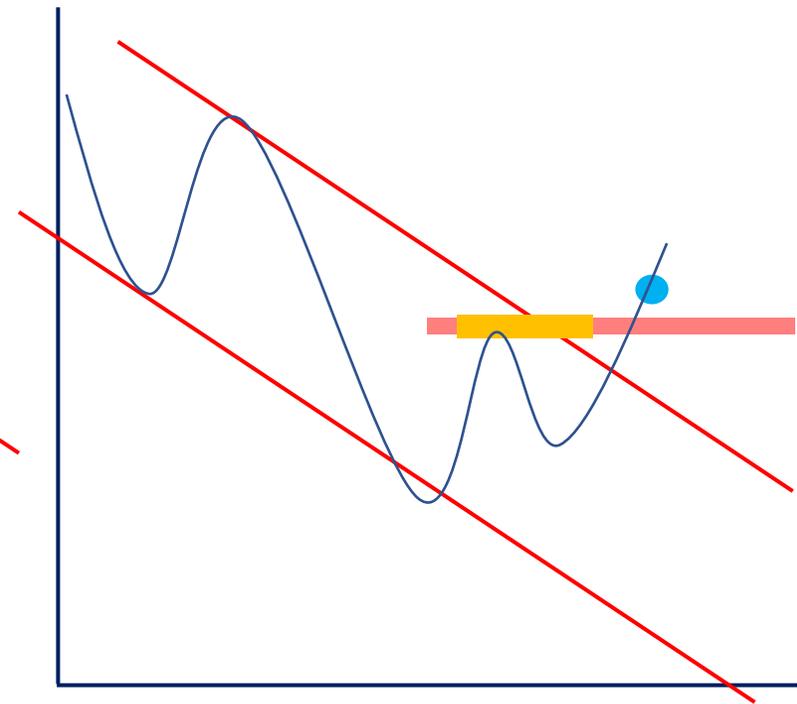
↓ Abwärtstrend + US-Zone



↓ Abwärtstrend + WS-Zone

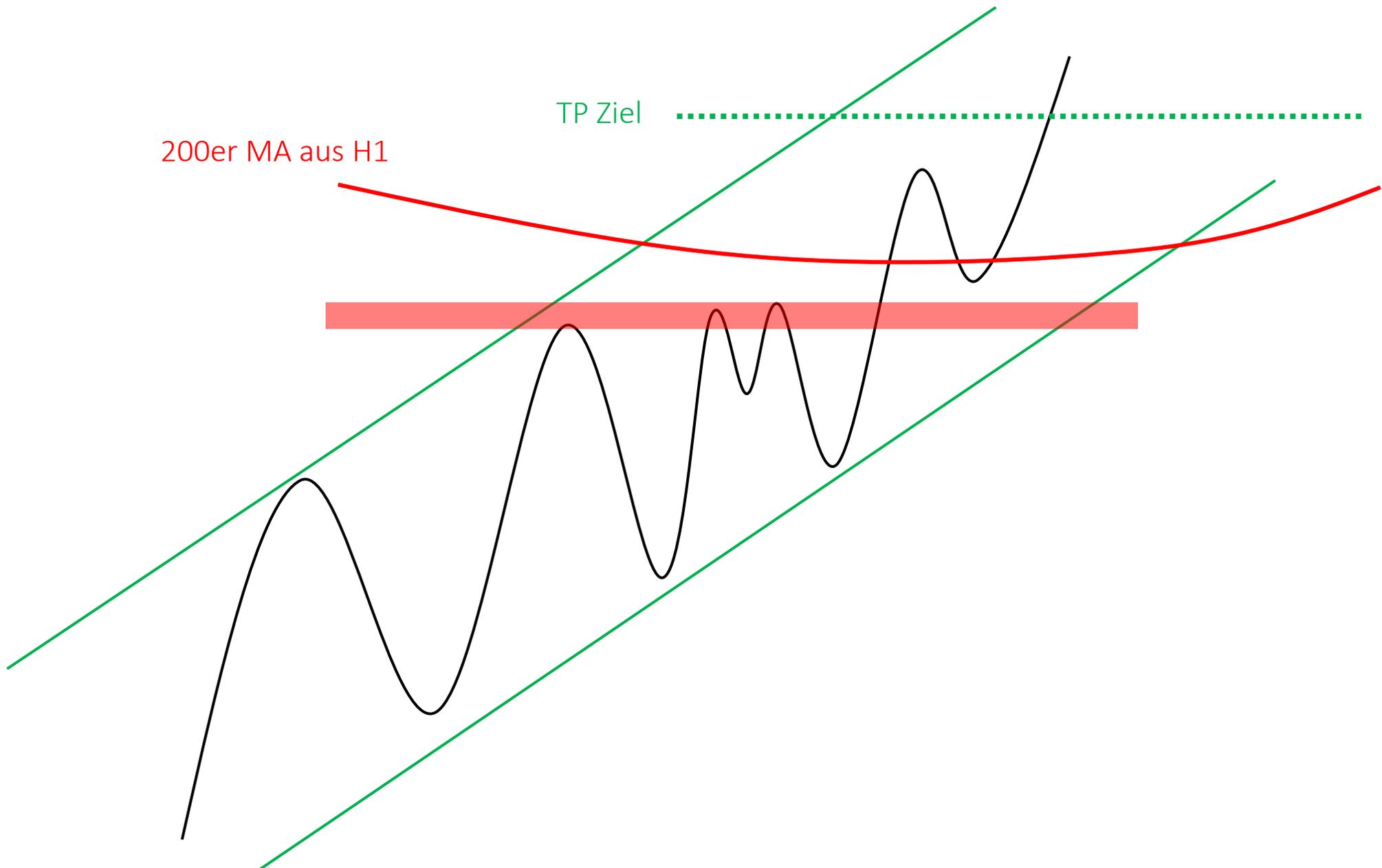


↑ Abwärtstrend + letztes Hoch



MA

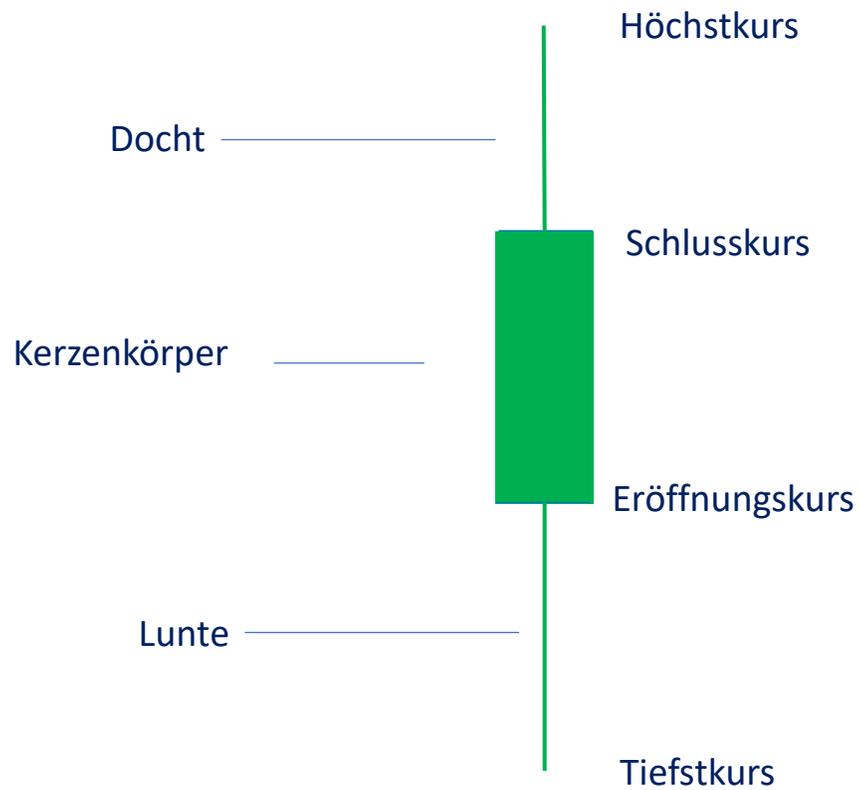
Faktor Nr. 5 | Der 200er MA



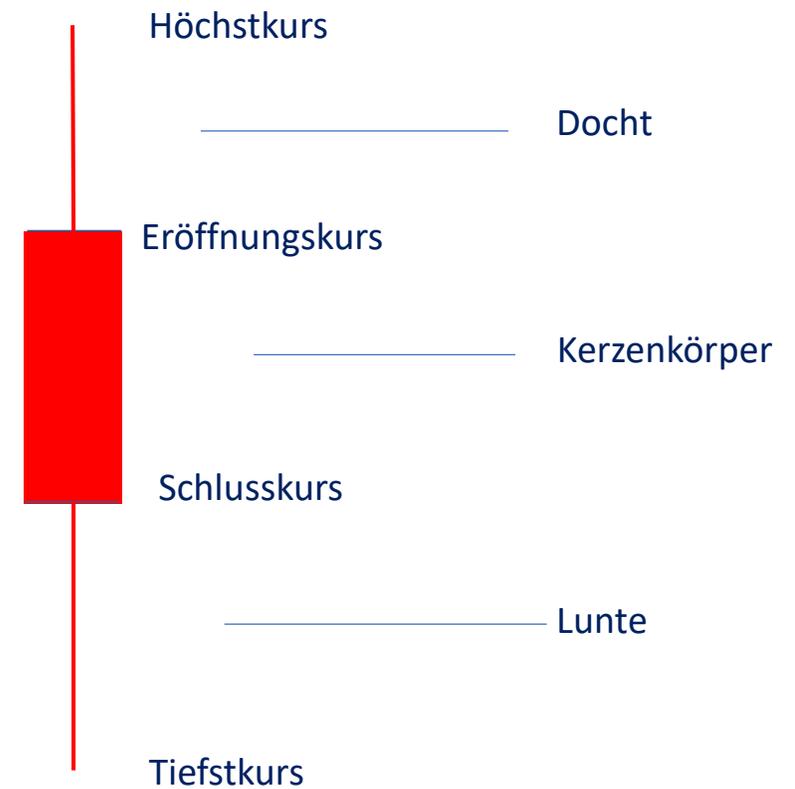
Tr

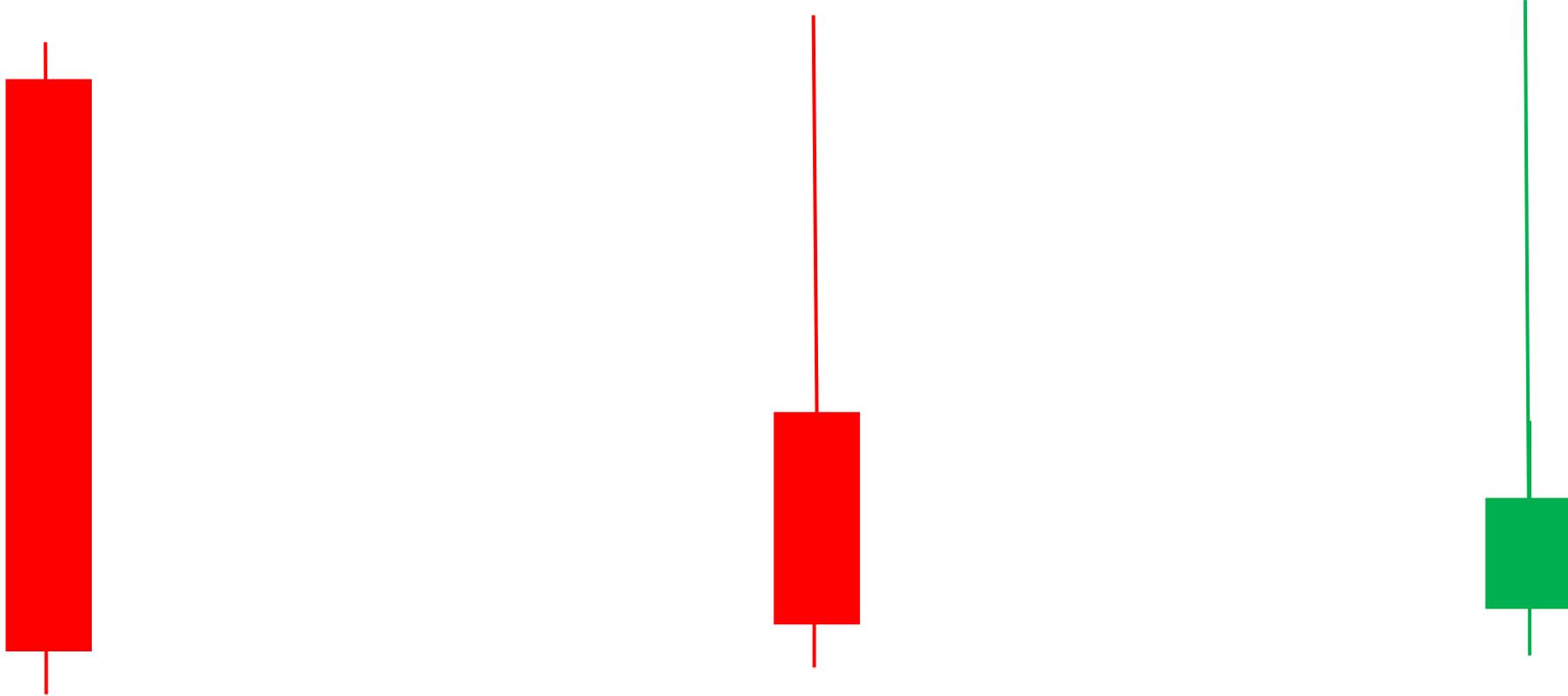
Faktor Nr. 6 | Trigger

Positiver Kursverlauf



Negativer Kursverlauf







P

Faktor Nr. 7 | 1 Krieger ist nicht genug

WSI SL: 1 Krieger ist nicht genug

- WSI hat eine eigene Strategie zum Management von Stop Lossen
- Herkömmliche Herangehensweisen schützen das SL lediglich mit einem Faktor
- Wir suchen uns 2-4 Faktoren, welche unser Stopp Loss „verteidigen“

Ein Wort von Meikel zu Stop Lossen

Stop Losse sind unser Schatz, unser wertvollstes Gut. Wir müssen diese mit aller Macht schützen und verteidigen. Um dies zu tun, benötigen wir „Krieger“. Unsere Krieger sind: Unterstützungs- und Widerstandszonen, Trendränder und gleitende Durchschnitte. Es reicht nicht nur einen Krieger zwischen Einstiegskurs und SL liegen zu haben. Wir benötigen 2-4. Je mehr, desto besser. Der Kurs hat bei jedem Krieger die Möglichkeit wieder in unsere gewünschte Richtung zu drehen. Halten wir uns an diese Regel, steigt unsere Trefferquote – im Gegensatz zu 1-Krieger-Strategien – stark an. Dies ist ein immens wichtiger Aspekt.



WSI SL: Wann ist unser Trade invalidiert?

- Unser Stop Loss mit 2-4 Kriegern zu schützen ist ein großer Schritt zu einer höheren Trefferquote
- Die zweite wichtige Frage, die wir uns stellen müssen ist:

„Wann wäre unser Setup invalidiert“ oder „Bei welchem Level wäre unsere Trade-Idee nicht mehr valide?“

Ein Wort von Meikel zur Invalidierung von Trade Setups

Zu Beginn eines Trades müssen wir uns immer fragen, was geschehen müsste, damit die Chancen eines TP-Trades stark schrumpfen. Dazu sollte unser Verständnis von Setups perfekt sitzen. Beispiel: Wir gehen am Abwärtstrendrand + Widerstandszone short. Wann wäre dieses Setup nicht mehr valide? Wenn die Abwärtstrendlinie nach oben gebrochen wird? Nein. Ein Abwärtstrend ist eine Aneinanderreihung von fallenden Hochs und fallenden Tiefs. Somit ist dieses Setup erst invalidiert, wenn wir ein steigendes Hoch sehen. Deswegen sollte unser SL auch nicht einfach außerhalb der Abwärtstrendlinie gesetzt werden, sondern über dem letzten Hoch. Mit dieser Logik werdet Ihr viel länger in einem Trade bleiben und die Wahrscheinlichkeit eines TP's steigt.

P

Faktor Nr. 8 | TP Check

- WSI hat eine eigene Strategie zum Management von Stop Lossen
- Herkömmliche Herangehensweisen schützen das SL lediglich mit einem Faktor
- Wir suchen uns 2-4 Faktoren, welche unser Stopp Loss „verteidigen“

Ein Wort von Meikel zu Stop Lossen

Stop Losse sind unser Schatz, unser wertvollstes Gut. Wir müssen diese mit aller Macht schützen und verteidigen. Um dies zu tun, benötigen wir „Krieger“. Unsere Krieger sind: Unterstützungs- und Widerstandszonen, Trendränder und gleitende Durchschnitte. Es reicht nicht nur einen Krieger zwischen Einstiegskurs und SL liegen zu haben. Wir benötigen 2-4. Je mehr, desto besser. Der Kurs hat bei jedem Krieger die Möglichkeit wieder in unsere gewünschte Richtung zu drehen. Halten wir uns an diese Regel, steigt unsere Trefferquote – im Gegensatz zu 1-Krieger-Strategien – stark an. Dies ist ein immens wichtiger Aspekt.

